



2008/34 Homestory

<https://jungle.world/artikel/2008/34/home-story>

Home Story

<none>

Manchmal sitzen wir hier stundenlang herum auf der Suche nach einem guten Titelbild, einer guten Idee. Und manchmal ist es genau andersrum, da kann man sich vor lauter Einfällen gar nicht entscheiden. Bei unserem Titelbild dieser Woche ging es schnell, obwohl auch andere gute Kandidaten angetreten waren. Biene Majas Freund Willi schaffte es aber nicht in die zweite Runde, weil erstens reine Namenswitze tabu sind, und zweitens die Schlagzeile »Saakaschwili – In einem unbekannten Land« zwar eine Woche vorher funktioniert hätte, als georgische Truppen in Südossetien eingerockert waren, seither aber vor allem die russischen Streitkräfte in Georgien herumrockerten. Da bot sich der Georgier Stalin an, aber Diktatoren-Titelbilder haben in der Redaktion nur eine sehr kleine Lobby. Dann Putin. Aber auch Politikerfotos haben hier im Haus kein gutes Standing, und mit Putin titetelten in den vergangenen Wochen sämtliche Zeitungen. Andererseits haben wir ein paar ausgesprochen geile Putin-Fotos, die nur auf ihren großen Auftritt warten. Und dann war da ja noch der alte Jazz-Klassiker »Georgia On My Mind«, der es nun nicht ins Blatt geschafft hat, obwohl man zum Beispiel Putin den Text prima in den Mund hätte legen können: » ... make me think of Georgia, why did we ever part? ... I'll go back to Georgia ... Georgia, Georgia, no peace I find ... Georgia on my mind.« Auch die Überlegung eines Kollegen, dass doch alle Akteure der Krise »eigentlich irgendwie Kaukasier« seien, wurde nicht weiter verfolgt, weil Unsicherheit darüber bestand, ob der anglo-amerikanische Begriff »caucasian« allgemein bekannt ist und wir uns selbstverständlich auch nicht in rassistische und ethnizistische Fahrwasser begeben wollten. Allzu plumpe Kalauer wie »Kaukasus Knaxus« oder »Gewaltgeorgie« verboten sich ebenfalls, und der Kaukasische Owtscharka ist zwar ein wirklich süßer Hund, aber ohne Wiedererkennungseffekt. Den Kreidekreis hatten wir schon vor zwei Wochen bemüht, und den »Kaukasischen Teufelskreis« hatte schon die Konkurrenz. Dann gab es auch noch die georgische Flagge, die mit ihrer radikalen Symmetrie Assoziationen zu dem Artikel über symmetrische und asymmetrische Kriege hervorrief. »Eiserne Vorhänge«, »kalte Kriege« und ähnliche Politfloskeln galt es zu vermeiden. Wie wir uns letztlich entschieden haben, sehen Sie vorne. Den Rest betrachten Sie bitte als ungeschehen.